

# Philipp Dessauer (1898- 1966)

## Selbstzeugnisse

*Angesichts des Wegfalls des katholischen Milieus und mit Anspielung auf nationalsozialistische Propaganda weist Dessauer auf die wachsende Notwendigkeit des mündigen Glaubenszeugnisses hin:*

*„.....die Stirn, die den Kampf bestehen kann, ist in der Firmung gesalbt, und nicht zum immer nur Hören auf das Wort der kirchlichen Obrigkeit, sondern zum selbst Entscheiden und Unterscheiden in eigener Verantwortung.“ (in: Die Schildgenossen Band 14 (1934/35) S. 481 – 499 )*

*„Daher darf man nicht erstaunt sein, wenn man die Beobachtung macht, wie ‚Christ in der Welt‘ und ‚Christ in der religiösen Lebensform‘ sich gegenseitig bedingen....“ a.a.O. S.498*

*Gottesdienstliches und sakrales Leben ist kein Rückzugsrecht aus dem Weltdasein. Messopfer, Liturgie, Sakrament befinden sich vielmehr dann in rechter Ordnung, wenn der Christ sich dort die Kraft zu christlicher Existenz in der Welt holt.*